

Wenn Seine Zeit gekommen ist – Teil 71

Quelle: „Birthright – The Coming Posthuman Apocalypse And The Usurpation Of Adams Dominion On Planet Earth“ (Geburtsrecht – Die kommende posthumane Apokalypse und die Beanspruchung von Adams Herrschaft) von Timothy Alberino

Unsere Bürgerschaft im Himmel – Teil 46

Die Wiederauferstehung von Atlantis – Teil 2

Die Evolutionstheorie

Die Studie über die Anfänge – jetzt kommen wir zum Kern der Sache. Lyell's Lehre hatte er sich ausgedacht, um – wissentlich oder unwissentlich - das biblische Fundament des menschlichen Ursprungs zu untergraben und um die Grundlage für die Evolutionstheorie zu schaffen.

Charles_Darwin war ein begeisterter Befürworter von Lyells „Prinzipien“, die ihm praktischerweise die fehlende Zutat für seine eigene Theorie geliefert hatten: Unbegrenzte Zeit. In seinem Buch „Über die Entstehung der Arten“, erschienen im Jahr 1859, schrieb er:

„Derjenige, der Sir Charles Lyells großartiges Werk 'Lehrbuch der Geologie', welches der zukünftige Historiker als eine Revolution in der Naturwissenschaft anerkennen wird, lesen kann und dennoch nicht zugibt, wie riesig die vergangene Zeiträume waren, kann dieses Buch hier sofort wieder zumachen.“

Die Selbstgefälligkeit, mit der diese Aussage gemacht wird, sollte zu einem charakteristischen Merkmal von Darwins Jüngern im 21. Jahrhundert werden.

Die Evolutionstheorie hätte niemals aufkommen können, wenn es den Aktualismus in der Geologie nicht gegeben hätte. Dadurch dass Charles_Lyell den kalten und schicksalhaften Grabstein der großen Sintflut aus der Zeitlinie der Geschichte entfernte, ebnete er den Weg für Charles Darwin.

Dazu merkte der Historiker **Francis C. Haber** in seinem im Jahr 1959 erschienenen Buch „The Age of the World: Moses to Darwin“ (Das Alter der Welt: Von Moses bis Darwin) an:

„Es kann wenig Zweifel geben, dass Darwins Geist durch Lyells 'Lehrbuch der Geologie' von den Fesseln der biblischen Chronologie befreit wurde. Und wenn dieser Schritt nicht stattgefunden hätte, scheint es unwahrscheinlich, dass der Ursprung von Darwins Werk 'Die Entstehung der Arten' jemals aus seinem Buch

'Die Fahrt der Beagle: Darwins illustrierte Reise um die Welt' hervorgegangen wäre. Denn Darwins Evolutionstheorie benötigte für ihre Begründung viel mehr historische Zeit, als je die uniformitären Geologen zu konzipieren gewohnt waren.'

Aber selbst ein endloser Vorrat an einheitlicher geologischer Zeit reichte für das Aufblühen von Darwins Theorie nicht aus. Die Erinnerung an die Sintflut musste aus dem Bewusstsein der Menschen entfernt werden, wenn sie eine so allgemein anerkannte Wahrheit aufgeben sollten.

In seinem 1896 veröffentlichten Buch „The Testimony of Science to the Deluge“ (Das wissenschaftliche Zeugnis von der Sintflut“ fängt **William Brown Galloway** das totalitäre Temperament von Lyells Koalition ein:

„Sie hatten vereinbart, dass die universelle Sintflut abgelehnt werden sollte, ungeachtet der Heiligen Schrift. 'Weg mit den Katastrophen! Betrachten wir nur die gegenwärtige Änderungsrate, das allmähliche Wirken gegenwärtig bekannter Ursachen, wie langsam es auch sein mag; und gib ihnen viel Zeit! Hunderttausend oder eine Million oder einige Millionen Jahre können für diesen Zweck nach Belieben geschaffen werden. Die Wahrheit wird das sein, was wir daraus machen, und diejenigen, die sie nicht akzeptieren, werden den Verfolgern des großen Galileo gleichgestellt.'“

So ist es seither. Der Triumph von Lyell und Darwin über die biblische Erzählung der Vorgeschichte sowie das allgegenwärtige Zeugnis der Antike haben zu einer weit verbreiteten Leugnung der Genesis-6-Affäre und zur Verachtung derjenigen geführt, die es wagen, ihre Erinnerung wieder heraufzubeschwören.

Die Vergangenheit ist der Schlüssel zur Gegenwart

Das war ein Meisterstück im Spiel um die Weltherrschaft. Indem Satan die Nachkommen Noahs dazu überredete, die Sintflut vorsätzlich zu vergessen, hat der alte Widersacher der Menschheit die Weichen für eine WIEDERHOLUNG DER EREIGNISSE gestellt, die sie verursacht haben. Die Figuren sind nun für DEN LETZTEN ZUG positioniert. Das Schachmatt steht unmittelbar bevor.

Prediger Kapitel 1, Verse 9-11

9 Was gewesen ist, dasselbe wird wieder sein, und was geschehen ist, dasselbe wird wieder geschehen; es gibt nichts Neues unter der Sonne. 10 Kommt (einmal) etwas vor, von dem man sagen möchte: »Siehe, dies hier ist etwas Neues!«, so ist es doch längst dagewesen in den Zeitläuften, die vor uns waren: 11 Es ist nur kein Andenken an die früheren Zeiten geblieben, und auch für die späteren, die künftig sein werden, wird kein Andenken übrigbleiben bei denen, die noch später kommen

werden.

Die Verlauf der Geschichte, geht - wie die Umlaufbahn der Erde um die Sonne - im Kreis zurück zum Anfang, wo alles begann. Von daher können wir das Ende von Anfang an kennen. Das letzte Kapitel der Geschichte ist im ersten vorgezeichnet – Das **1. Buch Mose** ist der Code für das **Buch der Offenbarung**.

Das satanische Reich in der Endzeit

Die Heilige Schrift sagt ein satanisches Reich voraus, das in der Endzeit entstehen wird. Symbolisiert durch das Motiv des feurigen Phönix, der aus der Asche seines verbrannten Leichnams wiedergeboren wird, wird dieses endgültige Reich eine Wiedergeburt des ersten sein – des Reiches der „Götter“. Der außerirdische Einfall der gefallenen Engel und die anschließende genetische Fehlgenerierung, die auf der Erde vor der Sintflut von Noah stattfanden, werden sich WIEDERHOLEN, bevor das gegenwärtige Zeitalter vollendet ist und der Planet erneut von Korruption gereinigt wird, aber diesmal durch FEUER!

Die Absolventen der Mysterienschulen, die in die höchsten Ränge der Gesellschaft weltweit eingebettet sind, arbeiten heimlich daran, das umzusetzen, was sie „den Großen Plan“ (oder „das Große Werk“) nennen – was zu einem „Neuen Goldenen Zeitalter“ und zur Wiederherstellung der atlantischen Weltordnung, die einst unter den Wogen des göttlichen Zorns versunken ist, führen soll.

Die Legende von Atlantis ist ein Sinnbild für das so genannte „Goldene Zeitalter“, aber auch ein Vorbote für das Ende des gegenwärtigen Zeitalters, verschlüsselt mit der Sieben-Zehn-Numerologie des Drachen. Denke in diesem Zusammenhang daran, dass die Insel Atlantis - laut Platon - in 10 Teile geteilt war, die von den 10 Hybriden-Zwillingsöhnen von Poseidon regiert wurden. Andere Quellen fügen hinzu, dass die Achse der atlantischen Macht 7 Inseln umfasste, die in einer Liga verbunden waren und die über 3 Kontinente herrschte.

Der Philosoph und Freimaurer Manly_Palmer_Hall klärte in seinem Buch „The Secret Destiny of America“ (Die geheime Bestimmung Amerikas) dazu auf:

„Das Werk 'Kritias' von Platon beschreibt zunächst den gesegneten Zustand des atlantischen Volkes unter der wohlwollenden Herrschaft von zehn Königen, die zu einem Bund zusammengeschlossen waren. Diese Könige waren Monarchen über sieben Inseln und drei große Kontinente.

Aus der Fabel können wir schließen, dass die zehn Herrscher des Atlantischen Bundes mit allen Tugenden begabte Philosophen-Könige und weise HÜTER DES

GEMEINWOHLS waren. Diese Könige gehorchten den Gesetzen des göttlichen Vaters ihrer Häuser, Poseidon, dem Gott der Meere.“

Manly Palmer Hall war ein Okkultist, der das „Goldene Zeitalter“ durch das positive Prisma der alten Griechen sah. Er glaubte, dass der Mythos von Atlantis die Erinnerung an die Philosophen-Könige der „Goldenen Rasse“ bewahrt hat, welche die Menschheit in eine Epoche von beispiellosem Frieden und Wissen geführt hatten. Wie alle Gefolgsleute der Mysterienschulen freute er sich auf den Tag, an dem die Nachkommenschaft der „Götter“ wieder an die Macht kommt, um die Erde erneut zu beherrschen – ein Ereignis, das Johannes im **Buch der Offenbarung** vorhergesagt hat.

Atlantis ist direkt mit dem Meer verbunden; dessen Schutzgottheit Poseidon (ein Aspekt Satans), der gewalttätige und übellaunige Gott des Meeres ist, und die Stadt Atlantis selbst wurde bei einer Wasser-Katastrophe zerstört.

Es ist daher kein Wunder, dass wir in **Offenbarung Kapitel 13** den großen roten Drachen finden, der:

- Am Ufer des Meeres steht
- Am Ufer des Meeres regiert
- Über das Wiederauftauchen der atlantischen Weltordnung herrscht, verkörpert in der Gestalt eines Tieres .

Offenbarung Kapitel 13, Vers 1

Da sah ich aus dem Meere ein Tier heraufkommen, das hatte zehn Hörner und sieben Köpfe und auf seinen Hörnern zehn Königskronen und auf seinen Köpfen gotteslästerliche Namen.

Und dieses Tier wird mit dem Drachen in Verbindung gebracht:

Offenbarung Kapitel 13, Verse 2-5

2 Das Tier, das ich sah, glich einem Panther, doch seine Füße (Tatzen) waren wie die eines Bären und sein Maul wie ein Löwenrachen. DER DRACHE gab ihm dann seine Kraft und seinen Thron und große Macht, 3 dazu einen von seinen Köpfen, der wie zum Tode geschlachtet (verwundet) war, dessen Todeswunde jedoch wieder geheilt wurde. Da sah die ganze (Bevölkerung der) Erde dem Tier mit staunender Bewunderung nach, 4 und man betete DEN DRACHEN an, weil er dem Tiere die Macht gegeben hatte, und man betete das Tier an und sagte: »Wer ist dem Tiere gleich, und wer kann den Kampf mit ihm aufnehmen?« 5 Und es wurde ihm ein Maul gegeben, das große (hochfahrende) Worte und Lästerungen ausstieß, und es wurde ihm Vollmacht gegeben, es zweiundvierzig Monate lang so zu treiben.

Beachte, dass das Tier aus dem Meer 7 Köpfe und 10 Hörner hat, aber mit einer auffälligen Diskrepanz: Die Kronen sind auf seinen HÖRNERN statt auf seinen Köpfen. Dies weist auf eine Übertragung der Autorität von den 7 Drachen-Fürsten auf die 10 Tier-Könige hin, die, wie sich herausstellen wird, ihre hybriden Nachkommen sind.

In **Offenbarung Kapitel 17** sagt der Engel dem Apostel Johannes noch Folgendes:

Offenbarung Kapitel 17, Vers 8

„Das Tier, das du gesehen hast, ist (schon früher) dagewesen und ist (jetzt) nicht mehr (da); doch wird es AUS DEM ABGRUND wieder heraufsteigen und ins Verderben fahren; da werden dann die Bewohner der Erde sich verwundern, die, deren Name NICHT eingeschrieben steht IM BUCH DES LEBENS seit Grundlegung der Welt, wenn sie sehen, dass das Tier (schon früher) dagewesen war und (jetzt) nicht mehr da ist und (nunmehr) wieder da sein wird.“

Mit anderen Worten: Dieses „Tier“ hat einmal existiert, ist auf den Meeresgrund herabgesunken und ist dazu bestimmt, für kurze Zeit, nämlich 3 ½ Jahre wieder aufzusteigen, bevor es vollständig zerstört wird. Das griechische Wort, das hier mit „Abgrund“ übersetzt ist, lautet *àbyssos*. Es wird mit den Wassertiefen und dem untersten Teil des Meeres in Verbindung gebracht.

Ich behaupte hier nicht, dass es in den Abendnachrichten eines Tages heißen wird, dass die sagenumwobene Stadt Atlantis plötzlich aus den Tiefen des Meeres wieder aufgetaucht ist; vielmehr wird die sie repräsentierende Mischwesen-Herrschaft wiederbelebt und erneut in das Reich des Tieres etabliert werden.

In einer entsprechenden Vision sieht der Apostel Johannes ein Heer von Heuschrecken zusammen mit dem „Tier“ aus dem Abgrund aufsteigen, das er „Apollyon“, was „Verderber“ heißt, nennt.

Offenbarung Kapitel 9, Verse 1-11

1 Und der fünfte Engel stieß in die Posaune: Da sah ich einen Stern, der vom Himmel auf die Erde gefallen (ein gefallener Engel) war; und DER SCHLÜSSEL zum Schlund (Schacht) des ABGRUNDES wurde ihm gegeben. 2 Er schloss also den Schlund des Abgrundes auf: Da stieg Rauch aus dem Schlunde empor wie der Rauch eines großen Ofens, und die Sonne und die Luft wurden durch den Rauch des Schlundes verfinstert. 3 Aus dem Rauch kamen dann HEUSCHRECKEN hervor auf die Erde; denen wurde eine Kraft gegeben, wie sonst die Skorpione auf Erden sie besitzen, 4 und es wurde ihnen geboten, sie sollten dem Gras der Erde sowie allem Grün und allen Bäumen keinen Schaden zufügen, sondern allein den Menschen, die NICHT das Siegel Gottes auf ihrer Stirn trügen. 5 Weiter wurde

ihnen die Weisung gegeben, sie nicht zu töten, sondern sie sollten FÜNF MONATE lang gequält werden; und die Art der Qual, die sie verursachten, sollte wie die eines Skorpions sein, wenn er einen Menschen sticht. 6 In jenen Tagen werden die Menschen den Tod suchen, ihn aber nicht finden; sie werden sich danach sehnen, zu sterben, aber der Tod flieht vor ihnen hinweg. 7 Die Heuschrecken waren aber wie Rosse gestaltet, die zum Kampf gerüstet sind; auf ihren Köpfen trugen sie (einen Aufsatz) wie Kränze (Kronen) von Gold, und ihre Gesichter waren wie die von Menschen; 8 Haare hatten sie (so lang) wie Frauenhaare, und ihr Gebiss war wie das von Löwen; 9 und sie hatten Brustharnische wie eiserne Panzer, und das Rauschen ihrer Flügel klang wie das Gerassel von Kriegswagen mit vielen Rossen, die in den Kampf stürmen. 10 Auch haben sie Schwänze, die denen der Skorpione ähnlich sind, und Stachel, und in ihren Schwänzen liegt ihre Kraft, den Menschen FÜNF MONATE lang Schaden (Qualen) zuzufügen. 11 Als KÖNIG haben sie über sich DEN ENGEL DES ABGRUNDES, der auf Hebräisch ›Abaddon‹, auf griechisch ›Apollyon‹ (Verderber) heißt.

Als Nächstes werden wir uns genauer anschauen, wer dieser „Apollyon“ ist.

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)*

Bitte beachte auch den Beitrag [In-eigener-Sache](#)